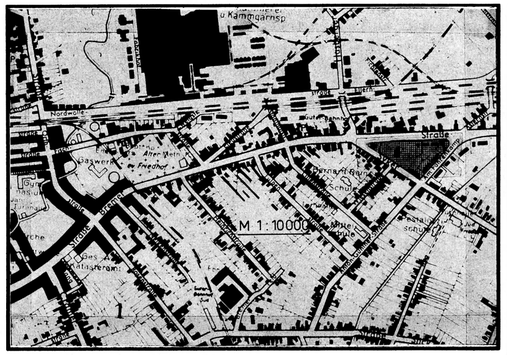

Bebauungsplan Nr. 27

für die Grundstücke zwischen Bremer Straße, Am Fuhrenkamp und Syker Straße in Delmenhorst. M 1:1000

Ellernstraße
nach Bremen
Eisenbahnstrecke
von Oldenburg
Hasberger Str.
Asternstraße
Bremer Straße
Bundesstraße 75
Syker Straße
Am Fuhrenkamp
Bundesstraße 322
Wiesenstraße
Anton-Günther-Straße
Hoyers Graben
Lilienstraße
Pumpstation
Städt. Fuhrpark
MK
WA (A)
2/g
14/g
3/o
Go
3/p
Delmenhorst, Flur 24, 33, 34
ca. 1.28 ha
SEPT. 64 GRO.

Legende:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. — Entgegenstehende oder gleichlautende beschlossene Pläne im Bereich dieses Bebauungsplanes treten mit der Bekanntmachung nach § 12 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 außer Kraft:

I. Bauland

a) Art der baulichen Nutzung

- Nutzungsgrenze
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MK Kerngebiet
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche, Nebenanlagen unter Erdgleiche zulässig.

b) Maß der baulichen Nutzung

- 2,3,14 Höchste Anzahl der Vollgeschosse

Grund- und Geschoßflächenzahl nach § 17 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962.

	Grundflächenzahl		Geschoßflächenzahl	
	WA	MK	WA	MK
1-gesch.:	0.4	0.8	0.4	0.8
2-gesch.:	0.4	0.8	0.7	1.2
3-gesch.:	0.3		0.9	
14-gesch.:		0.6		2.0

Bei Unterschreitung der zulässigen Vollgeschosse gelten die entsprechenden Tabellenwerte.

c) Bauweise

- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- Ga erdgeschossige Garagenanlagen

d) Überbaubare Grundstücksflächen

- Baulinie
- Geschoßgrenze
- Baugrenze
- (A) erdgeschossige Garagen auf den rückwärtigen Grundstücksteilen zulässig.

II. Nichtbauland

- Straßenbegrenzungslinie

Aufstellung nach § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Delmenhorst am 4.1.1963 beschlossen.

Der Oberstadtdirektor:
i.V.
gez. Mehrtens
Stadtdirektor

Siegel

Als Planunterlage diente eine vom Katasteramt Delmenhorst hergestellte Flurkarte im Maßstab 1:1000.
Bodenordnende Maßnahmen erfordern im Einzelfall eine katasteramtliche Vermessung.

Delmenhorst, den 2. März 1965

Stadtplanungsamt

Siegel

Stadtbauoberinspektor

Bearbeitet:
Delmenhorst, den 2. März 1965

Stadtbauamt
gez. Tamsen
Stadtbaurat

Stadtplanungsamt
F. d. Entwurf
Stadtbauoberinspektor

Öffentliche Auslegung vom 13.9.1965 bis 14.10.1965 nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes.

Der Oberstadtdirektor:
i.V.
gez. Mehrtens
Stadtdirektor

Siegel

Beschlossen als Satzung vom Rat der Stadt Delmenhorst nach §§ 6 und 40 der niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429).

Delmenhorst, am 30. November 1965

Oberstadtdirektor
i.V.
gez. Mehrtens
Stadtdirektor

Oberbürgermeister
gez. von der Heyde

Siegel

Genehmigungsvermerk nach § 11 Bundesbaugesetz:

Genehmigt
Nach § 11 des Bundesbaugesetzes
v. 23. Juni 1960 (BGBl. T. I. S. 341) Gemäss
Verfügung vom 31. März 1966
Der Präsident des Nieders.
Verw. Bezirks Oldenburg
OLDENBURG, DEN 31. März 1966
IM AUFTRAGE: gez. Unterschrift

Siegel

Beglaubigt:
gez. Unterschrift
i.V. VERWALTUNGSA.

Öffentlich ausgelegt und am 5.5.1966 bekanntgemacht nach § 12 des Bundesbaugesetzes. Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Delmenhorst, den 5.5.1966

Der Oberstadtdirektor:

Siegel

gez. Dr. Rathje